

Vermessungsantrag

Antrag-Nr.:

1. Antragsteller:

Vorname:	Tel:
Name:	
Straße:	Mobil:
PLZ, Ort:	E-Mail:

Der Antragsteller ist: Eigentümer Kostenträger

Eigentümer (falls abweichend vom Antragsteller): _____

2. Betroffene Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Lagebezeichnung	Bodenrichtwert	Gebäudewert (nach NHK 2010)

3. Beantragt wird:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Teilungsvermessung | <input type="checkbox"/> Gebäudeeinmessung |
| <input type="checkbox"/> Grenzvermessung | <input type="checkbox"/> Gebäudeeinmessung mit Grenzbezug |
| <input type="checkbox"/> Amtliche Grenzanzeige | <input type="checkbox"/> Grenzbescheinigung |
| <input type="checkbox"/> Lageplan zum Bauantrag | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

4. Notizen:

Die grau hinterlegten Felder müssen nicht ausgefüllt werden.

5. Vorgesehener Grenzverlauf, Grenzuntersuchung, Abmarkung

Die neuen Grenzen werden

- örtlich angezeigt
- ergeben sich aus beiliegendem Plan/Vertrag
- ergeben sich aus folgender Flächenaufteilung:

Es wird auf eine vollständige Grenzuntersuchung des/der zu teilenden Grundstück(s)/e verzichtet. Der Antragsteller ist über die Auswirkungen einer nicht vollständigen Grenzuntersuchung aufgeklärt worden. Falls z.B. die Flächen der Trennstücke genau ermittelt werden sollen, kann der Umfang der Grenzuntersuchung oder eine Grenzvermessung separat beantragt werden.

- Die Abmarkung der Grenzen soll zurückgestellt und nach Beendigung der Baumaßnahme kostenpflichtig nachgeholt werden.

6. Behördliche Genehmigung

Die Teilung eines bebauten Grundstücks bedarf einer Teilungsgenehmigung nach § 8 BauO NRW. Das zu teilende Grundstück ist:

- bebaut. Ich bevollmächtige hiermit den **Fachbereich Geoinformation und Kataster beim Kreis Unna** für mich die zur Ausführung des Antrags erforderliche behördliche Genehmigung zu beantragen.
- unbebaut.

7. Erklärung des Antragstellers

Ich beantrage die vorstehend näher bezeichnete Vermessung und verpflichte mich zur Zahlung der Vermessungskosten.¹⁾

- Die Vermessung soll bereits vor Erteilung der behördlichen Genehmigung durchgeführt werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Mehrkosten entstehen, wenn die Vermessung infolge der Entscheidung der Genehmigungsbehörde geändert werden muss, und dass die Vermessungsergebnisse erst nach der Entscheidung der Genehmigungsbehörde in das Liegenschaftskataster übernommen werden können.

_____, _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Antrag aufgenommen durch: _____

Bearbeitungsvermerke

1. Vorbereitung der Vermessung

1.1 Vermessungsunterlagen angefertigt am _____

¹ Die Vermessungskosten ergeben sich nach der Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in Nordrhein-Westfalen (VermWertGebO NRW) in der jeweils gültigen Fassung.